

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



I hann do an Insaraat uusgraaba:

Gesucht nach Zürich tüchtige,
ehrliche und selbständige

Hausangestellte

die gut kochen kann, zu zwei Erwachsenen und zwei älteren Schulkindern, in Einfamilienhaus. Geschirrwaschmaschine. — Eigenes Zimmer mit Radio, Putz- und Wäschfrau. Geregelte Freizeit. Lohn Fr. 200.— bis 250.— per Monat.

I waiss, as isch hütt nümman aifach mit da Huusaagschelltta. Abar daß zDeeti, odar d Mathüilda odar d Brunhilda muuss a Putz- und a Wäschfrau und a Radio im aigana Zimmar dinna haa — das findi denn schezi a bitz zviiil!

I waiss, as isch a Fäälar in demm Insaraat dinna. Nocham Wörtli «Radio» söttis a Punkht haa, schtatt a Khomma. Laidar khamman immar widar söttigi Insaraat gsähha mit Fäälar drii. Abar a bitz andari Fäälar. Zum Bejschpiil dää:

Hausangestellte gesucht.
Waschmaschine und Putzfrau vorhanden.

I waiss, a Wäschmaschinnan isch a tüüri Sach und a Putzfrau hätt in da sältanschta Fäll an akhadeemischas Schtudium hintar sich. Abar wia wäärs, wemma trotzdem dar Mentsch vor d Maschinna häära setze teeti??

~~aufgegabelt~~

Auf dem Podium der Zukunft sieht der Konzertbesucher in Albträumen den Klavierroboter pauken, umstellt von Mikrofonen, scheinwerferangestrahlt und fernsehabgerichtet ...

Der Bund

Weisflog

der milde, gute Apéritif, seit
einem Jahrhundert bewährt